Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	27.09.2011	öffentlich
Rechnungsprüfungsausschuss	04.10.2011	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	06.10.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)	
Dienstanweisung Finanzbuchhaltung	
Sachverhalt:	
<p>Die Stadt Bielefeld ist durch die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) gem. § 31 GemHVO gehalten, örtliche Vorschriften zur ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung zu erlassen.</p> <p>Die rechtlichen Veränderungen ergeben sich aus dem Artikelgesetz „Kommunales Finanzmanagement NRW“ -NKF NRW- vom 16.11.2004. Durch den Artikel 23 Nr. 2 NKF NRW wurde unter anderem die Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden -GemKVO- vom 14.05.1995 ersatzlos aufgehoben. Gleichzeitig wurden grundsätzliche Regelungen für die bisherigen Gemeindekassen in Teilen in die Änderung der Gemeindeordnung -GO NRW- (Artikel 2) bzw. neue Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen -GemHVO- (Artikel 15) eingearbeitet. Die Bezeichnung „Finanzbuchhaltung“ steht hier als Oberbegriff für alle in diesem Zusammenhang abzuwickelnden Aufgaben.</p> <p>Diese Anforderungen werden nunmehr in der Dienstanweisung Finanzbuchhaltung umfassend geregelt. Die neue Dienstanweisung übernimmt die wesentlichen Regelungen der bisherigen Dienstanweisungen „Anordnungswesen“ (VHb 187) und „Stadtkasse“ (VHb 185), die damit außer Kraft treten können.</p> <p>Für die Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen werden zu einem späteren Zeitpunkt eigene Regelungen erlassen.</p> <p>Die „DA Finanzbuchhaltung“ ist gem. § 31 Abs. 1 GemHVO NRW dem Rat zur Kenntnis zu geben. Vorab werden der Finanz- und Personalausschuss sowie der Rechnungsprüfungsausschuss informiert.</p>	
Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	